

Differentialgleichungen I

für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Hörsaalübung mit Beispielaufgaben zu Blatt 5

Lineare Systeme 1. Ordnung allgemein

DGI-Typ:

$$\mathbf{y}'(x) = \mathbf{A}(x)\mathbf{y}(x) + \mathbf{b}(x), \quad \mathbf{b}(x) \in \mathbb{R}^n, \quad \mathbf{A}(x) \in \mathbb{R}^{(n,n)}$$

Ist $\mathbf{b} \equiv \mathbf{0}$ handelt es sich um ein **homogenes** lineares Differentialgleichungssystem 1. Ordnung, sonst ist das System **inhomogen**.

Existenz- und Eindeutigkeitssatz

Sind die Elemente von $\mathbf{A}(x)$ und die Komponenten der rechten Seite $\mathbf{b}(x)$, also die Funktionen $a_{ij}(x)$ und $b_i(x)$ für $i, j = 1, \dots, n$ stetig in einem Intervall $]a, b[$, dann besitzt das **Anfangswertproblem**

$$\mathbf{y}'(x) = \mathbf{A}(x)\mathbf{y}(x) + \mathbf{b}(x) \quad \text{mit} \quad \mathbf{y}(x_0) = \mathbf{y}_0$$

für beliebig vorgegebene $x_0 \in]a, b[$ und $\mathbf{y}_0 \in \mathbb{R}^n$ genau eine Lösung in $]a, b[$.

Homogene lineare Systeme 1. Ordnung

Satz

Gegeben sei das **homogene System**

$$\mathbf{y}' = \mathbf{A}(x)\mathbf{y}, \quad \mathbf{A}(x) = (a_{ij}(x))_{i,j=1,\dots,n}$$

mit stetigen Funktionen $a_{ij}(x)$ im Intervall $]a, b[$.

Dann gilt:

- a) Das homogene System besitzt in $]a, b[$ genau n linear unabhängige Lösungen

$$\mathbf{y}^1(x), \dots, \mathbf{y}^n(x),$$

die **Fundamentalsystem** genannt werden.

- b) Die Lösungen des homogenen Systems bilden einen Vektorraum und das Fundamentalsystem ist eine **Basis** dieses Vektorraumes.
- c) Die allgemeine Lösung des homogenen Systems lässt sich als Linearkombination mit dem Fundamentalsystem darstellen:

$$\mathbf{y}_h(x) = c_1 \mathbf{y}^1(x) + \dots + c_n \mathbf{y}^n(x), \quad c_i \in \mathbb{R} \text{ (bzw. } \mathbb{C} \text{)}.$$

Mit der **Fundamentalmatrix** $\mathbf{Y}(x) := (\mathbf{y}^1(x), \dots, \mathbf{y}^n(x))$ erhält man

$$\mathbf{y}_h(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}$$

mit $\mathbf{c} = (c_1, \dots, c_n)^T$.

- d) Für die **Wronski-Determinante** $W(x) := \det \mathbf{Y}(x)$ gilt $W(x) \equiv 0$ oder $W(x) \neq 0$ für alle $x \in]a, b[$, d.h. Lösungen $\mathbf{y}^1(x), \dots, \mathbf{y}^n(x)$ des homogenen Systems bilden genau dann ein Fundamentalsystem, wenn für ein $x_0 \in]a, b[$ gilt $W(x_0) \neq 0$.

Variation der Konstanten zur Lösung des inhomogenen Systems

In Analogie zur allgemeinen Lösung der homogenen Differentialgleichung wird mit einer noch zu bestimmenden vektorwertigen Funktion $\mathbf{c}(x)$ und dem Fundamentalsystem $\mathbf{Y}(x)$ der Lösungsansatz $\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x)$ in die inhomogene Differentialgleichung eingesetzt:

$$\mathbf{Y}'(x)\mathbf{c}(x) + \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) = \mathbf{A}(x)\mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x) + \mathbf{b}(x) \quad \Rightarrow \quad \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) = \mathbf{b}(x).$$

Zunächst werden die Komponenten von $\mathbf{c}'(x)$ durch Lösen des rechtsstehenden Gleichungssystems bestimmt. Anschließende Integration ergibt $\mathbf{c}(x)$.

Damit lautet eine spezielle Lösung des inhomogenen Systems

$$\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x).$$

Allgemeine Lösung des inhomogenen Systems

Die allgemeine Lösung des inhomogenen Systems mit den obigen Bezeichnungen lautet

$$\mathbf{y}(x) = \mathbf{y}_h(x) + \mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x) (\mathbf{c}_0 + \mathbf{c}(x)).$$

Lineare Systeme 1. Ordnung mit konstanten Koeffizienten

Gegeben sei das **homogene lineare System**

$$\mathbf{y}' = \mathbf{A}\mathbf{y}$$

mit konstanter Matrix $\mathbf{A} = (a_{ij})_{i,j=1,\dots,n}$ und $a_{ij}(x) \in \mathbb{R}$.

Lösungen des homogenen Systems

Wenn der spezielle Ansatz $\mathbf{y}(x) = e^{\lambda x}\mathbf{v}$ mit $\mathbf{v} \neq 0$ in die Differentialgleichung eingesetzt wird, erhält man

$$\lambda e^{\lambda x}\mathbf{v} = \mathbf{A}e^{\lambda x}\mathbf{v} \Leftrightarrow e^{\lambda x}(\mathbf{A}\mathbf{v} - \lambda\mathbf{v}) = \mathbf{0} \Leftrightarrow (\mathbf{A} - \lambda\mathbf{I})\mathbf{v} = \mathbf{0}.$$

Berechnung der Eigenwerte von \mathbf{A} über das **charakteristische Polynom**

$$p_{\mathbf{A}}(\lambda) := \det(\mathbf{A} - \lambda\mathbf{I}) = 0.$$

Berechnung von Eigenvektoren \mathbf{v} zu λ über folgende Gleichung

$$(\mathbf{A} - \lambda\mathbf{I})\mathbf{v} = \mathbf{0}.$$

Damit führen die Eigenwerte λ mit zugehörigen Eigenvektoren \mathbf{v} der Koeffizientenmatrix \mathbf{A} auf Lösungen $\mathbf{y}(x) = e^{\lambda x}\mathbf{v}$ des homogenen Systems.

1. Fall: \mathbf{A} ist diagonalisierbar nur mit reellen Eigenwerten

Für verschiedene Eigenwerte λ stimmen algebraische Vielfachheit $a(\lambda)$ und geometrische Vielfachheit $g(\lambda)$ überein, d.h. es gibt n linear unabhängige Eigenvektoren \mathbf{v}^i zu den eventuell mehrfach auftretenden Eigenwerten λ_i .

\mathbf{A} kann auf Diagonalgestalt \mathbf{D} durch \mathbf{S} transformiert werden

$$\mathbf{AS} = \mathbf{SD} \Leftrightarrow \mathbf{D} = \mathbf{S}^{-1}\mathbf{AS} \quad \text{mit} \quad \mathbf{S} := (\mathbf{v}^1, \dots, \mathbf{v}^n), \quad \mathbf{D} := \text{diag}(\lambda_i).$$

Ein Fundamentalsystem $\mathbf{Y}(x)$ bzw. die allgemeine Lösung $\mathbf{y}_h(x)$ ist dann gegeben durch:

$$\mathbf{Y}(x) = (e^{\lambda_1 x}\mathbf{v}^1, \dots, e^{\lambda_n x}\mathbf{v}^n), \quad \mathbf{y}_h(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c} = c_1 e^{\lambda_1 x}\mathbf{v}^1 + \dots + c_n e^{\lambda_n x}\mathbf{v}^n.$$

Diese Lösungsdarstellung wird im Allgemeinen komplexwertig sein.

Sind alle Eigenwerte λ_i reell, dann können reelle Eigenvektoren berechnet werden und das Fundamentalsystem ist reell.

2. Fall: \mathbf{A} ist diagonalisierbar auch mit komplexen Eigenwerten

Ist $\lambda_k = \alpha + i\beta$ echt komplexwertig, d.h. $\beta = \text{Im}(\lambda_k) \neq 0$, dann ist der zugehörige Eigenvektor \mathbf{v}^k echt komplexwertig und auch $\bar{\lambda}_k$ ist Eigenwert mit Eigenvektor $\bar{\mathbf{v}}^k$.

Die beiden linear unabhängigen und konjugiert komplexen Lösungen

$$e^{\lambda_k x} \mathbf{v}^k =: \mathbf{u}(x) + i\mathbf{v}(x), \quad e^{\bar{\lambda}_k x} \bar{\mathbf{v}}^k = \mathbf{u}(x) - i\mathbf{v}(x)$$

aus dem Fundamentalsystem können ersetzt werden durch die beiden linear unabhängigen und reellwertigen Lösungen

$$\mathbf{u}(x) = \operatorname{Re}(e^{\lambda_i x} \mathbf{v}^i) \quad \text{und} \quad \mathbf{v}(x) = \operatorname{Im}(e^{\lambda_i x} \mathbf{v}^i),$$

denn Linearkombinationen von Lösungen sind wieder Lösungen

$$\frac{1}{2}(e^{\lambda_k x} \mathbf{v}^k) + \frac{1}{2}(e^{\bar{\lambda}_k x} \bar{\mathbf{v}}^k) = \frac{1}{2}(\mathbf{u}(x) + i\mathbf{v}(x) + \mathbf{u}(x) - i\mathbf{v}(x)) = \mathbf{u}(x)$$

und

$$\frac{1}{2i}(e^{\lambda_k x} \mathbf{v}^k) - \frac{1}{2i}(e^{\bar{\lambda}_k x} \bar{\mathbf{v}}^k) = \frac{1}{2i}(\mathbf{u}(x) + i\mathbf{v}(x) - (\mathbf{u}(x) - i\mathbf{v}(x))) = \mathbf{v}(x).$$

Gegeben sei das **inhomogene lineare System**

$$\mathbf{y}'(x) = \mathbf{A}\mathbf{y}(x) + \mathbf{b}(x), \quad \mathbf{A} \in \mathbb{R}^{(n,n)}$$

mit konstanter reellwertiger Matrix $\mathbf{A} = (a_{ij})_{i,j=1,\dots,n}$ und stetigen $b_i(x)$ für $i, j = 1, \dots, n$ in einem Intervall $]a, b[$.

Die allgemeine Lösung des inhomogenen Systems lautet auch hier

$$\mathbf{y}(x) = \mathbf{y}_h(x) + \mathbf{y}_p(x).$$

Eine spezielle Lösung $\mathbf{y}_p(x)$ des inhomogenen Systems lässt sich wieder über Variation der Konstanten berechnen.

Besitzt die Inhomogenität eine spezielle Gestalt können auch geeignete an die Inhomogenität angepasste Ansätze zur Lösung führen.

Aufgabe 17:

- a) Gegeben sei die Anfangswertaufgabe

$$\mathbf{y}' = \begin{pmatrix} -3 & 1 \\ 1 & -3 \end{pmatrix} \mathbf{y} + \begin{pmatrix} 3x-1 \\ 6-x \end{pmatrix}, \quad \mathbf{y}(0) = \begin{pmatrix} 5 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

Man berechne

- (i) die allgemeine Lösung des zugehörigen homogenen Systems,
- (ii) eine spezielle Lösung des zugehörigen inhomogenen Systems und
- (iii) dann die Lösung der Anfangswertaufgabe.

- b) Man bestimme die allgemeine reelle Lösung des Differentialgleichungssystems

$$\mathbf{y}' = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ -1 & 2 \end{pmatrix} \mathbf{y} + e^{3x} \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Für eine spezielle Lösung des inhomogenen Systems eignet sich hier der Ansatz $\mathbf{y}_p(x) = e^{3x} \mathbf{c}$ mit $\mathbf{c} \in \mathbb{R}^2$.**Lösung:**

- a) (i) Charakteristisches Polynom:

$$p(\lambda) = \begin{vmatrix} -3-\lambda & 1 \\ 1 & -3-\lambda \end{vmatrix} \\ = (-3-\lambda)(-3-\lambda) - 1 = \lambda^2 + 6\lambda + 8 = (\lambda+2)(\lambda+4) = 0$$

Eigenwerte: $\lambda_1 = -2$, $\lambda_2 = -4$

Eigenvektoren:

$$\text{zu } \lambda_1 = -2: \left(\begin{array}{cc|c} -1 & 1 & 0 \\ 1 & -1 & 0 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} -1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\text{zu } \lambda_2 = -4: \left(\begin{array}{cc|c} 1 & 1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$$

Allgemeine Lösung des homogenen Systems:

$$\mathbf{y}_h(x) = c_1 e^{-2x} \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} + c_2 e^{-4x} \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$$

- (ii) Mit dem Fundamentalsystem
- $\mathbf{Y}(x) = \begin{pmatrix} e^{-2x} & e^{-4x} \\ e^{-2x} & -e^{-4x} \end{pmatrix}$
- führt Variation der Konstanten
- $\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x)$
- auf

$$\mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) = \begin{pmatrix} 3x-1 \\ 6-x \end{pmatrix} \Leftrightarrow$$

$$\left(\begin{array}{cc|c} e^{-2x} & e^{-4x} & 3x-1 \\ e^{-2x} & -e^{-4x} & 6-x \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} e^{-2x} & e^{-4x} & 3x-1 \\ 0 & -2e^{-4x} & 7-4x \end{array} \right)$$

$$\Rightarrow \mathbf{c}'(x) = \begin{pmatrix} (x+5/2)e^{2x} \\ (2x-7/2)e^{4x} \end{pmatrix} \Rightarrow \mathbf{c}(x) = \begin{pmatrix} (x/2+1)e^{2x} \\ (x/2-1)e^{4x} \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \mathbf{y}_p(x) = \begin{pmatrix} e^{-2x} & e^{-4x} \\ e^{-2x} & -e^{-4x} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} (x/2+1)e^{2x} \\ (x/2-1)e^{4x} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x \\ 2 \end{pmatrix}$$

(iii) Die allgemeine Lösung des inhomogenen Systems lautet

$$\mathbf{y}(x) = \begin{pmatrix} x \\ 2 \end{pmatrix} + c_1 e^{-2x} \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} + c_2 e^{-4x} \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

Mit der Anfangsvorgabe erhält man

$$\begin{pmatrix} 5 \\ 1 \end{pmatrix} = \mathbf{y}(0) = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \end{pmatrix} + c_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} + c_2 \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$$

$$\Leftrightarrow \left(\begin{array}{cc|c} 1 & 1 & 5 \\ 1 & -1 & -1 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} 1 & 1 & 5 \\ 0 & -2 & -6 \end{array} \right) \Rightarrow \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}.$$

Die Lösung der Anfangswertaufgabe lautet

$$\mathbf{y}(x) = \begin{pmatrix} x \\ 2 \end{pmatrix} + 2e^{-2x} \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} + 3e^{-4x} \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

b) Berechnung der Eigenwerte:

$$p(\lambda) = \begin{vmatrix} 2-\lambda & 1 \\ -1 & 2-\lambda \end{vmatrix} = (\lambda-2)^2 + 1 \Rightarrow \lambda_1 = 2+i, \quad \lambda_2 = 2-i.$$

Berechnung der zugehörigen Eigenvektoren:

$$\lambda_1 = 2+i: \left(\begin{array}{cc|c} 2-(2+i) & 1 & 0 \\ -1 & 2-(2+i) & 0 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} -i & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix}$$

Außerdem gilt $\lambda_2 = 2-i = \bar{\lambda}_1$ und $\mathbf{v}_2 = \bar{\mathbf{v}}_1$.

Damit ergibt sich die allgemeine Lösung der homogenen Differentialgleichung in komplexer Darstellung mit $d_1, d_2 \in \mathbb{C}$:

$$\mathbf{y}(x) = d_1 e^{(2+i)x} \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix} + d_2 e^{(2-i)x} \begin{pmatrix} 1 \\ -i \end{pmatrix}.$$

Für die allgemeine reelle Lösung muss $e^{\lambda_1 x} \mathbf{v}_1 = e^{\bar{\lambda}_2 x} \bar{\mathbf{v}}_2$ in Real- und Imaginärteil zerlegt werden:

$$\begin{aligned} e^{\lambda_1 x} \mathbf{v}_1 &= e^{(2+i)x} \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix} = e^{2x} (\cos x + i \sin x) \left(\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} + i \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right) \\ &= e^{2x} \begin{pmatrix} \cos x \\ -\sin x \end{pmatrix} + i e^{2x} \begin{pmatrix} \sin x \\ \cos x \end{pmatrix}. \end{aligned}$$

Die allgemeine reelle Lösung der homogenen Differentialgleichung mit $c_1, c_2 \in \mathbb{R}$ lautet:

$$\mathbf{y}_h(x) = c_1 e^{2x} \begin{pmatrix} \cos x \\ -\sin x \end{pmatrix} + c_2 e^{2x} \begin{pmatrix} \sin x \\ \cos x \end{pmatrix}.$$

Eine spezielle Lösung der inhomogenen Differentialgleichung erhält man hier über einen Ansatz der Form $\mathbf{y}_p(x) = e^{3x} \mathbf{c}$. Eingesetzt in die Differentialgleichung ergibt sich

$$\mathbf{y}'_p = 3e^{3x} \mathbf{c} = e^{3x} \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ -1 & 2 \end{pmatrix} \mathbf{c} + e^{3x} \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix} \Rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} -1 & 1 & -2 \\ -1 & -1 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{c} = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

Man erhält $\mathbf{y}_p(x) = e^{3x} \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$ und die allgemeine reelle Lösung der inhomogenen Differentialgleichung lautet

$$\mathbf{y}(x) = c_1 e^{2x} \begin{pmatrix} \cos x \\ -\sin x \end{pmatrix} + c_2 e^{2x} \begin{pmatrix} \sin x \\ \cos x \end{pmatrix} + e^{3x} \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

3. Fall: \mathbf{A} ist nicht diagonalisierbar

In diesem Fall existieren nur $m (< n)$ linear unabhängige Eigenvektoren, so dass die auf Diagonalgestalt transformierende Matrix \mathbf{S} nicht existiert. Ersatzweise kann man noch eine Matrix \mathbf{S} finden, die \mathbf{A} auf Jordansche Normalform \mathbf{J} transformiert

$$\mathbf{J} = \mathbf{S}^{-1} \mathbf{A} \mathbf{S}.$$

Mehrfach auftretende Eigenwerte λ_i werden dabei zusammenhängend numeriert. In den Spalten von \mathbf{S} stehen wieder die linear unabhängigen Eigenvektoren \mathbf{v}^{i1} mit $i = 1, \dots, m$ und die übrigen $n - m$ Spalten werden in folgender Weise durch Hauptvektoren aufgefüllt

$$\mathbf{S} := \left(\begin{array}{c|c|c} \mathbf{v}^{11}, & \underbrace{\mathbf{v}^{12}, \dots, \mathbf{v}^{1r_1}}_{\text{Hauptvektoren}} & \dots, & \mathbf{v}^{m1}, & \underbrace{\mathbf{v}^{m2}, \dots, \mathbf{v}^{mr_m}}_{\text{Hauptvektoren}} \end{array} \right).$$

Dabei bezeichnet $\mathbf{v}^{i2}, \dots, \mathbf{v}^{ir_i}$ die ggf. zu \mathbf{v}^{i1} gehörige Kette von Hauptvektoren $1, \dots, (r_i - 1)$ -ter Stufe. Dieser Fall kann jedoch nur dann auftreten, wenn die geometrische Vielfachheit von λ_i kleiner ist als die algebraische.

Die Spalten des Fundamentalsystem $\mathbf{Y}(x)$ werden wie im 1. Fall gebildet, mit dem Unterschied, dass im Falle einer auftretenden Kette Eigenvektor mit zugehörigen Hauptvektoren die Spaltenvektoren

$$e^{\lambda_i x} \mathbf{v}^{i1}, e^{\lambda_i x} \left(\frac{x}{1!} \mathbf{v}^{i1} + \mathbf{v}^{i2} \right), \dots, e^{\lambda_i x} \left(\frac{x^{r_i-1}}{(r_i-1)!} \mathbf{v}^{i1} + \dots + \frac{x}{1!} \mathbf{v}^{ir_{i-1}} + \mathbf{v}^{ir_i} \right)$$

in $\mathbf{Y}(x)$ aufgenommen werden.

Aufgabe 18:

Man bestimme ein Fundamentalsystem des Differentialgleichungssystems

$$\mathbf{y}' = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 1 & 0 & 0 \\ 5 & 3 & 1 \end{pmatrix} \mathbf{y}.$$

Lösung:

Berechnung der Eigenwerte:

$$\begin{aligned} p_{\mathbf{A}}(\lambda) &= \begin{vmatrix} -\lambda & 0 & 1 \\ 1 & -\lambda & 0 \\ 5 & 3 & 1-\lambda \end{vmatrix} = -\lambda \begin{vmatrix} -\lambda & 0 \\ 3 & 1-\lambda \end{vmatrix} + \begin{vmatrix} 1 & -\lambda \\ 5 & 3 \end{vmatrix} \\ &= -\lambda^3 + \lambda^2 + 5\lambda + 3 = (3 - \lambda)(\lambda + 1)^2 \Rightarrow \lambda_1 = 3, \lambda_{2,3} = -1. \end{aligned}$$

Berechnung der zugehörigen Eigen- und Hauptvektoren:

Eigenvektor \mathbf{v}^1 zu $\lambda_1 = 3$:

$$\left(\begin{array}{ccc|c} -3 & 0 & 1 & 0 \\ 1 & -3 & 0 & 0 \\ 5 & 3 & -2 & 0 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{ccc|c} -3 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & -3 & 1/3 & 0 \\ 0 & 3 & -1/3 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}^1 = \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 9 \end{pmatrix}.$$

Eigenvektoren zu $\lambda_{2,3} = -1$:

$$\left(\begin{array}{ccc|c} 1 & 0 & 1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 & 0 \\ 5 & 3 & 2 & 0 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{ccc|c} 1 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & -1 & 0 \\ 0 & 3 & -3 & 0 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}^2 = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

Da $1 = g(\lambda_{2,3}) < a(\lambda_{2,3}) = 2$ gilt, ist ein Hauptvektor 1. Stufe über den Ansatz $(\mathbf{A} - \lambda_{2,3}\mathbf{I})\mathbf{v}^3 = \mathbf{v}^2$ zu berechnen:

$$\left(\begin{array}{ccc|c} 1 & 0 & 1 & -1 \\ 1 & 1 & 0 & 1 \\ 5 & 3 & 2 & 1 \end{array} \right) \rightarrow \left(\begin{array}{ccc|c} 1 & 0 & 1 & -1 \\ 0 & 1 & -1 & 2 \\ 0 & 3 & -3 & 6 \end{array} \right) \Rightarrow \mathbf{v}^3 = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Ein Fundamentalsystem lautet damit:

$$\mathbf{y}^1(x) = e^{3x} \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 9 \end{pmatrix}, \mathbf{y}^2(x) = e^{-x} \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \mathbf{y}^3(x) = e^{-x} \left\{ x \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}.$$

Lineare Differentialgleichungen n -ter Ordnung mit allgemeinen Koeffizienten:

DGI-Typ:

$$y^{(n)}(x) + a_{n-1}(x)y^{(n-1)}(x) + \cdots + a_0(x)y(x) = h(x),$$

$a_{n-1}(x), \dots, a_0(x), h(x)$ seien stetige Funktionen

Umformulierung in ein System 1. Ordnung:

$$y^{(n)}(x) + a_{n-1}(x)y^{(n-1)}(x) + \cdots + a_0(x)y(x) = h(x)$$

$$\Leftrightarrow \underbrace{\begin{pmatrix} y \\ y' \\ \vdots \\ y^{(n-2)} \\ y^{(n-1)} \end{pmatrix}}_{\mathbf{y}'} = \underbrace{\begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & & 0 \\ & 0 & 1 & 0 & \\ & & & \ddots & \\ & & & & 0 & 1 \\ -a_0 & -a_1 & \cdots & & -a_{n-1} \end{pmatrix}}_{\mathbf{A}} \underbrace{\begin{pmatrix} y \\ y' \\ \vdots \\ y^{(n-2)} \\ y^{(n-1)} \end{pmatrix}}_{\mathbf{y}} + \underbrace{\begin{pmatrix} 0 \\ \vdots \\ 0 \\ h(x) \end{pmatrix}}_{\mathbf{b}}$$

Lösungen der homogenen Gleichung durch Reduktion der Ordnung der Differentialgleichung n -ter Ordnung:

Angenommen eine Lösung $u(x)$ ist bekannt, dann kann durch den Ansatz

$$y(x) = u(x) \cdot z(x)$$

die homogene Differentialgleichung um eine Ordnung reduziert werden.

Beispiel $n = 2$: $y'' + a_1y' + a_0y = 0$

Einsetzen von $y = uz$ in die Differentialgleichung 2. Ordnung:

$$\begin{aligned} 0 &= u''z + 2u'z' + uz'' + a_1(u'z + uz') + a_0uz \\ &= uz'' + (2u' + a_1u)z' + \underbrace{(u'' + a_1u' + a_0u)}_{=0}z \\ &= uz'' + (2u' + a_1u)z' \quad \text{mit } z' = w \\ &= uw' + (2u' + a_1u)w. \end{aligned}$$

Die resultierende Differentialgleichung 1. Ordnung in w wird gelöst. Anschließend ergibt sich z durch Integration und damit dann das Fundamentalsystem

$$y_1(x) = u(x), \quad y_2(x) = u(x)z(x).$$

Variation der Konstanten zur Lösung der inhomogenen Gleichung:

Die Berechnung einer speziellen inhomogenen Lösung $y_p(x)$ der linearen Einzelgleichung n -ter Ordnung kann über Variation der Konstanten $\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x)$ beim System erster Ordnung und lösen des Gleichungssystems $\mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) = \mathbf{b}(x)$ erfolgen:

$$\underbrace{\begin{pmatrix} y_1(x) & \cdots & y_n(x) \\ y_1'(x) & \cdots & y_n'(x) \\ \vdots & & \vdots \\ y_1^{(n-1)}(x) & \cdots & y_n^{(n-1)}(x) \end{pmatrix}}_{\mathbf{Y}(x)} \underbrace{\begin{pmatrix} c_1'(x) \\ \vdots \\ c_n'(x) \end{pmatrix}}_{\mathbf{c}'(x)} = \underbrace{\begin{pmatrix} 0 \\ \vdots \\ 0 \\ h(x) \end{pmatrix}}_{\mathbf{b}(x)} .$$

Aufgabe 19:

Gegeben sei die Differentialgleichung

$$y'' + \frac{4}{x}y' - \frac{4}{x^2}y = -18 .$$

- a) Man bestimme ein Fundamentalsystem mit dem Reduktionsverfahren.

Hinweis: Es gibt eine polynomiale Lösung $u(x) = ax + b$.

- b) Man schreibe die Differentialgleichung um in ein System erster Ordnung und berechne eine spezielle Lösung der inhomogenen Gleichung unter Verwendung der Variation der Konstanten.
- c) Man gebe die allgemeine Lösung der Differentialgleichung an.

Lösung:

- a) Die Koeffizienten der polynomialen Lösung $u(x) = ax + b$ ergeben sich durch Einsetzen von u in die Differentialgleichung:

$$\begin{aligned} 0 &= 0 + \frac{4a}{x} - \frac{4(ax+b)}{x^2} \Rightarrow \\ 0 &= 4ax - 4(ax+b) = -4b \Rightarrow b = 0, a \in \mathbb{R} . \end{aligned}$$

Wählt man $a = 1$ ergibt sich die Lösung $u(x) = x$.

Reduktionsansatz für eine weitere linear unabhängige Lösung:

$$y(x) = u(x) \cdot z(x) .$$

Einsetzen in die Differentialgleichung liefert:

$$\begin{aligned} 0 &= u''z + 2u'z' + uz'' + \frac{4}{x}(u'z + uz') - \frac{4}{x^2}uz \\ 0 &= uz'' + (2u' + \frac{4u}{x})z' + \underbrace{(u'' + \frac{4}{x}u' - \frac{4}{x^2}u)}_{=0}z \\ 0 &= xz'' + (2 + 4x/x)z' = xw' + 6w \quad \text{mit } w = z'. \end{aligned}$$

Die resultierende Differentialgleichung $xw' + 6w = 0$ wird durch Separation gelöst:

$$\int \frac{dw}{w} = - \int \frac{6dx}{x} \quad \Rightarrow \quad w(x) = x^{-6} = z'(x) \quad \Rightarrow \quad z(x) = -\frac{1}{5x^5}.$$

Die weitere linear unabhängige Lösung aus dem Reduktionsansatz lautet daher:

$$y(x) = u(x) \cdot z(x) = -x \cdot \frac{1}{5x^5} = -\frac{1}{5}x^{-4}.$$

Als Fundamentalsystem kann also $y_1(x) = x$, $y_2(x) = x^{-4}$ gewählt werden.

b) Umschreiben in ein System mit zugehöriger Fundamentalmatrix:

$$\begin{pmatrix} y \\ y' \end{pmatrix}' = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ \frac{4}{x^2} & -\frac{4}{x} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} y \\ y' \end{pmatrix} + \underbrace{\begin{pmatrix} 0 \\ -18 \end{pmatrix}}_{\mathbf{b}(x)} \Leftrightarrow \mathbf{Y}(x) = \begin{pmatrix} x & x^{-4} \\ 1 & -4x^{-5} \end{pmatrix}.$$

Ansatz für Variation der Konstanten:

$$\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x) \Rightarrow \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) = \mathbf{b}(x)$$

$$\begin{pmatrix} x & x^{-4} \\ 1 & -4x^{-5} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_1'(x) \\ c_2'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ -18 \end{pmatrix} \quad \Rightarrow \quad \begin{pmatrix} c_1'(x) \\ c_2'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\frac{18}{5} \\ \frac{18x^5}{5} \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \begin{pmatrix} c_1(x) \\ c_2(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\frac{18x}{5} \\ \frac{18x^6}{30} \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \begin{pmatrix} y_p(x) \\ y_p'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x & x^{-4} \\ 1 & -4x^{-5} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -\frac{18x}{5} \\ \frac{18x^6}{30} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -3x^2 \\ -6x \end{pmatrix}$$

Als spezielle Lösung der inhomogenen Gleichung kann daher $y_p(x) = -3x^2$ gewählt werden.

c) Die allgemeine Lösung der Differentialgleichung mit $c_1, c_2 \in \mathbb{R}$ lautet

$$y(x) = -3x^2 + c_1x + c_2x^{-4}.$$

Lineare Differentialgleichungen n -ter Ordnung mit konstanten Koeffizienten:

DGI-Typ: $y^{(n)}(x) + a_{n-1}y^{(n-1)}(x) + \dots + a_0y(x) = h(x)$,

$h(x)$ sei eine stetige Funktion und $a_{n-1}, \dots, a_0 \in \mathbb{R}$

Lösungen der homogenen Gleichung:

Der Lösungsansatz $y(x) = e^{\lambda x}$ eingesetzt in die homogene Gleichung ergibt die **charakteristische Gleichung**

$$p(\lambda) = \lambda^n + a_{n-1}\lambda^{n-1} + \dots + a_1\lambda + a_0 = 0$$

mit deren Nullstellen die folgenden linear unabhängigen Lösungen gebildet werden:

- a) für jede reelle Nullstelle λ_k der Vielfachheit r_k

$$e^{\lambda_k x}, \quad x \cdot e^{\lambda_k x}, \quad x^2 \cdot e^{\lambda_k x}, \dots, x^{r_k-1} \cdot e^{\lambda_k x},$$

- b) die unter a) angegebene Darstellung gilt prinzipiell auch für komplexe Nullstellen $\lambda_k = \alpha_k + i\beta_k$, eine Zerlegung in Real- und Imaginärteil liefert dann die reellen Lösungen

$$e^{\alpha_k x} \cos(\beta_k x), \quad x e^{\alpha_k x} \cos(\beta_k x), \dots, x^{r_k-1} e^{\alpha_k x} \cos(\beta_k x),$$

$$e^{\alpha_k x} \sin(\beta_k x), \quad x e^{\alpha_k x} \sin(\beta_k x), \dots, x^{r_k-1} e^{\alpha_k x} \sin(\beta_k x).$$

Werden die linear unabhängigen Lösungen mit $y_1(x), \dots, y_n(x)$ bezeichnet, so ergibt sich die allgemeine Lösung der homogenen Gleichung wiederum durch **Superposition**

$$y_h(x) = c_1 y_1(x) + \dots + c_n y_n(x).$$

Lösungsmethoden für die inhomogene Gleichung:

Spezielle Ansätze:

Besitzt die Inhomogenität $h(x)$ eine spezielle Gestalt, so erzeugen mitunter Lösungsansätze der gleichen Form eine partikuläre Lösung $y_p(x)$:

Beispiel:

$$h(x) = e^{\mu x} (b_m x^m + \dots + b_1 x + b_0)$$

$$y_p(x) = e^{\mu x} (c_m x^m + \dots + c_1 x + c_0), \quad \text{falls } \mu \neq \lambda_k$$

$$y_p(x) = x^{r_k} e^{\mu x} (c_m x^m + \dots + c_1 x + c_0), \quad \text{falls } \mu = \lambda_k$$

Dabei sind λ_k die Lösungen der charakteristischen Gleichung mit Vielfachheit r_k .

Methode der Greenschen Funktion (Grundlösungsverfahren):

Die Funktion $w(x)$ löse die homogene Anfangswertaufgabe:

$$y^{(n)}(x) + a_{n-1}y^{(n-1)}(x) + \dots + a_0y(x) = 0$$

mit $0 = y(x_0) = y'(x_0) = \dots = y^{(n-2)}(x_0)$ und $y^{(n-1)}(x_0) = 1$.

Man definiert die **Greensche Funktion**: $G(x, \xi) := w(x - \xi + x_0)$

Eine partikuläre Lösung der inhomogenen Gleichung

$$y^{(n)}(x) + a_{n-1}y^{(n-1)}(x) + \dots + a_0y(x) = h(x)$$

ist dann gegeben durch

$$y_p(x) = \int_{x_0}^x G(x, \xi) \cdot h(\xi) d\xi .$$

Aufgabe 20:

Gegeben sei die Differentialgleichung

$$y'' + 5y' + 4y = 4x - 3 .$$

- a) Man berechne die allgemeine Lösung mit Hilfe eines speziellen Ansatzes für die Inhomogenität.
- b) Man schreibe die Differentialgleichung als System erster Ordnung und berechne die allgemeine Lösung des Systems unter Verwendung
 - (i) der Variation der Konstanten und
 - (ii) der Methode der Greenschen Funktion.

Lösung:

- a) Zunächst wird die allgemeine Lösung der homogenen Differentialgleichung $y'' + 5y' + 4y = 0$ mit Hilfe des charakteristischen Polynoms berechnet:

$$p(\lambda) = \lambda^2 + 5\lambda + 4 = (\lambda + 4)(\lambda + 1) \stackrel{!}{=} 0 .$$

Die Nullstellen $\lambda_1 = -4$, $\lambda_2 = -1$ liefern das Fundamentalsystem

$$y_1(x) = e^{-4x}, y_2(x) = e^{-x} .$$

Die allgemeine Lösung der homogenen Differentialgleichung lautet also

$$y(x) = c_1 e^{-4x} + c_2 e^{-x} \quad \text{mit} \quad c_1, c_2 \in \mathbb{R} .$$

Für die polynomiale Inhomogenität kann hier der Ansatz

$$y_p(x) = ax + b$$

verwendet werden. Eingesetzt in die inhomogene Differentialgleichung erhält man

$$5a + 4(ax + b) = 4ax + 5a + 4b \stackrel{!}{=} 4x - 3.$$

Ein Koeffizientenvergleich ergibt $a = 1$, $b = -2$. Die allgemeine Lösung der inhomogenen Differentialgleichung lautet daher

$$y(x) = c_1 e^{-4x} + c_2 e^{-x} + x - 2.$$

b)

$$y'' + 5y' + 4y = 4x - 3 \Leftrightarrow \begin{pmatrix} y \\ y' \end{pmatrix}' = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -4 & -5 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} y \\ y' \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 4x - 3 \end{pmatrix}$$

Würde man das homogene System lösen, käme man auf das charakteristische Polynom $p(\lambda) = \lambda^2 + 5\lambda + 4$, also auf die Eigenwerte $\lambda_1 = -4$, $\lambda_2 = -1$ mit den zugehörigen Eigenvektoren $\mathbf{v}_1 = (1, -4)^T$ und $\mathbf{v}_2 = (1, -1)^T$ und erhielte damit das Fundamentalsystem

$$\mathbf{Y}(x) = \begin{pmatrix} e^{-4x} & e^{-x} \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} \end{pmatrix}.$$

Da wir aus a) für das System die Fundamentalmatrix

$$\mathbf{Y}(x) = \begin{pmatrix} y_1(x) & y_2(x) \\ y_1'(x) & y_2'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e^{-4x} & e^{-x} \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} \end{pmatrix}$$

schon kennen, verzichten wir hier auf die Berechnung des Eigensystems.

- (i) Der Ansatz der Variation der Konstanten $\mathbf{y}_p(x) = \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}(x)$ eingesetzt in die inhomogene Differentialgleichung führt auf das Lösen des linearen Gleichungssystems

$$\begin{aligned} \mathbf{Y}(x)\mathbf{c}'(x) &= \begin{pmatrix} e^{-4x} & e^{-x} \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_1'(x) \\ c_2'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 4x - 3 \end{pmatrix}. \\ \left(\begin{array}{cc|c} e^{-4x} & e^{-x} & 0 \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} & 4x - 3 \end{array} \right) &\rightarrow \left(\begin{array}{cc|c} e^{-4x} & e^{-x} & 0 \\ 0 & 3e^{-x} & 4x - 3 \end{array} \right) \\ &\Rightarrow \begin{pmatrix} c_1'(x) \\ c_2'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -(4x - 3)e^{4x}/3 \\ (4x - 3)e^x/3 \end{pmatrix} \\ &\Rightarrow \begin{pmatrix} c_1(x) \\ c_2(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -(x - 1)e^{4x}/3 \\ (4x - 7)e^x/3 \end{pmatrix} \\ &\Rightarrow \begin{pmatrix} y_p(x) \\ y_p'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e^{-4x} & e^{-x} \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -(x - 1)e^{4x}/3 \\ (4x - 7)e^x/3 \end{pmatrix} \\ &= \begin{pmatrix} x - 2 \\ 1 \end{pmatrix} \end{aligned}$$

- (ii) Die Greensche Funktion des Grundlösungsverfahrens wird bestimmt über die Lösung $w(x)$ der Anfangswertaufgabe

$$\begin{pmatrix} w \\ w' \end{pmatrix}' = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -4 & -5 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} w \\ w' \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} w(0) \\ w'(0) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

$$\begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} w(0) \\ w'(0) \end{pmatrix} = \mathbf{Y}(0)\mathbf{c} = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ -4 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1/3 \\ 1/3 \end{pmatrix} \Rightarrow w(x) = -\frac{1}{3}e^{-4x} + \frac{1}{3}e^{-x}$$

$$\Rightarrow G(x, \tau) = -\frac{1}{3}e^{-4(x-\tau)} + \frac{1}{3}e^{-(x-\tau)}$$

$$\begin{aligned} y_p(x) &= \int_0^x G(x, \tau)h(\tau) d\tau \\ &= \int_0^x \left(-\frac{1}{3}e^{-4(x-\tau)} + \frac{1}{3}e^{-(x-\tau)} \right) (4\tau - 3) d\tau \\ &= \frac{1}{3} \left(-e^{-4x} \int_0^x e^{4\tau} (4\tau - 3) d\tau + e^{-x} \int_0^x e^{\tau} (4\tau - 3) d\tau \right) \\ &= \frac{1}{3} \left(-e^{-4x} (\tau - 1)e^{4\tau} \Big|_0^x + e^{-x} (4\tau - 7)e^{\tau} \Big|_0^x \right) \\ &= \frac{1}{3} \left(-e^{-4x} ((x-1)e^{4x} + 1) + e^{-x} ((4x-7)e^x + 7) \right) \\ &= x - 2 - \frac{1}{3}e^{-4x} + \frac{7}{3}e^{-x} \end{aligned}$$

Erwartungsgemäß stimmt die erste Komponente der allgemeinen Lösung des Systems

$$\begin{pmatrix} y(x) \\ y'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e^{-4x} & e^{-x} \\ -4e^{-4x} & -e^{-x} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x - 2 \\ 1 \end{pmatrix}$$

mit der aus a) überein und die zweite mit deren Ableitung.